



EUROPA: SPANIEN

LA PALMA - LA ISLA BONITA

- > Wanderungen: 5 x moderat (4 - 5 Std.), 1 x mittelschwer (6 - 7 Std.)

Die prachtvolle Caldera Pico de la Nieve umwandern

Den mächtigen Vulkankrater Caldera de Taburiente zu Fuß durchqueren

Durch den mystischen Lorbeerwald von Los Tilos streifen

Über den lebhaften Bauernmarkt von Mazo bummeln

Den kolonialen Charme der Inselhauptstadt Santa Cruz kennen lernen

Am Rande der Caldera vom Pico de la Nieve wandern

Wie ein grüner Farbklecks erhebt sich La Palma aus dem Atlantik. Nur dass es nicht einfach ein Klecks ist, sondern ein beeindruckendes Relief aus schwarzroten Vulkankegeln, tiefen Erdspalten und einem riesigen Krater. Dazu noch dichte Lorbeerwälder, weite Bananenplantagen, uralte Mandelhaine und üppige Obstgärten - und schon hat die Insel eine Farbe: Grün. Die Grünste der Kanaren ist durchzogen von abwechslungsreichen Wanderwegen voller „Höhen“ und „Tiefen“ und versteckten kleinen Pfaden für Entdecker. Wir lernen „San Juan“, den jüngsten aller Vulkane kennen und werfen einen direkten Blick in den Lavatunnel. Noch gewaltiger war die Natur in der Caldera de Taburiente am Werk: Wir wandern durch den Krater hindurch, der von Vulkankegeln umzingelt ist. Dabei stoßen wir auf unzählige Quellflüsschen und Wasserfälle, die uns immer wieder staunen lassen. Das volle Kontrastprogramm dazu ist der Höhenweg vom Roque de los Muchachos zum Pico de la Nieve - Schnee? Fehlanzeige, aber ein Rundumpanorama vom Feinsten. Aber nicht nur die Augen, auch unsere Geschmacksnerven kommen auf La Palma voll auf ihre Kosten. Auf dem Bauernmarkt von Mazo probieren wir frischen Zuckerrohrsaft und kräftigen Malvasia-Wein. Für Kulturgenuß sorgt die koloniale Altstadt von Santa Cruz. Jeder Schritt durch die gepflasterten Gassen ist ein Schritt durch die Vergangenheit, das gesamte historische Zentrum denkmalgeschützt. Für Ruhe und Erholung der schwarze Lavastrand. Was fehlt noch? Nichts - La Isla Bonita ist einfach schön!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Flug nach La Palma. Hier werden wir von unserem Reiseleiter begrüßt und erreichen nach einem kurzen Transfer unsere Unterkunft in Los Llanos. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die bevorstehende Wanderwoche ein.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 34 km - bis 34 km

2. Reisetag: Tag 2 Wanderung von Fuencaliente über den Vulkan San Antonio und Teneguia, Besuch einer Saline

Wir werden in den Süden nach Fuencaliente gefahren und beginnen unsere Wanderung entlang dieser eindrucksvollen Vulkanroute. Überall können wir sehen wie Trockenweinanbau betrieben wird. Wir machen einen Stopp am vulkanologischen Zentrum, wo wir einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Insel erhalten. Mit dem neuen Wissen geht es dann auf den 3000 Jahre alten Vulkan San Antonio. Am Kraterrand entlang ist die Aussicht über die Lavalandschaft bis zum Meer besonders eindrucksvoll. Über einen Wanderweg gelangen wir gleich darauf zum Vulkan Teneguia, dem jüngsten Feuerberg auf den Kanaren. Wann dieser wohl zuletzt ausgebrochen ist? Unser Reiseleiter wird es uns erzählen. Weiter geht es über ein Lavafeld bis zu den beiden Leuchttürmen an der Südspitze. Dort besuchen wir die letzte noch in Betrieb befindliche Saline. Nach so vielen Eindrücken erfrischen wir uns bei einem Sprung in die Wellen, bevor es mit dem Bus zurück zu unserer Unterkunft geht.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km

Höhe: Aufstieg 130 Hm - Abstieg 700 Hm

3. Reisetag: Tag 3 Wanderung durch die Schlucht Barranco de la Galga bis zum Mirador San Bartolome, Bummel durch Santa Cruz

Nach dem Frühstück fahren wir nach La Galga im Nordosten der Insel. Gleich fällt uns die üppig-grüne Vegetation auf. Wir beginnen mit einem kleinen Aufstieg zum Aussichtspunkt Somadas Altas mit Blick über den von tiefen Schluchten durchzogenen Inselteil. Über eine Waldpiste geht es dann in stetigem Auf und Ab immer tiefer in die urwaldartige Barranco de la Galga. Riesige Farne, Baumheide und Lianen verwandeln die Schlucht in einen verwunschenen Zauberwald. Im Anschluss geht es leicht bergab zum Mirador San Bartolome. Der Bus bringt uns dann in die Inselhauptstadt Santa Cruz, wo wir einen gemeinsamen Bummel unternehmen. Anschließend werden wir zurück zum Hotel gebracht.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 300 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Wanderung vom Roque Niquiomo nach Mazo, Besuch des Bauernmarktes

Wir werden bis auf 1.400 m Höhe in die Nähe der Refugio El Pilar gefahren, wo unsere heutige Wanderung startet. Wir folgen der Forstpiste El Cabrito ohne große Höhenunterschiede bis zu einer Obstplantage. Im Anschluss steigen wir dann durch den Naturpark Cumbre Nueva zum Roque Niquiomo hinab und genießen die traumhafte Aussicht nach Mazo und über die hügelige Landschaft. Über einen steilen, alten Camino, einem ehemaligen Verbindungsweg, wandern wir hinab bis zur Höhle Fuente del Roque. Warum hier zu Francos Zeiten viele Flüchtlinge Zuflucht fanden, wird uns unser Reiseleiter erklären. Entlang blühender Gärten und typischer Inselhäuser wandern wir bis nach Mazo, dem Zentrum für Kunsthandwerk auf La Palma. Wir besuchen den Bauernmarkt von Mazo, auf dem es jedes Wochenende frisches Obst, Gemüse, Wein und andere lokale Produkte zu kaufen gibt. Danach werden wir wieder zu unserer Unterkunft gebracht.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 900 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Wanderung vom Roque de los Muchachos zum Pico de la Nieve

Heute unternehmen wir eine Höhenwanderung über den Caldera-Kamm, einem mächtigen Gebirgszug, der die Caldera de Taburiente halbkreisförmig umschließt. Wir fahren zunächst über eine Serpentinstraße hinauf auf den Roque de los Muchachos, den höchsten Gipfel der Insel (2.426 m). Wir wandern am Observatorium, einer der größten Sternwarten der Welt, vorbei und erreichen bald den Pico de la Nieve. Wir genießen auf diesem Höhenweg immer wieder die Ausblicke über die ganze Insel und den Blick in die Caldera. Der Bus bringt uns auf der Rückfahrt noch zur Wallfahrtskirche Nuestra Señora de las Nieves, der Schutzpatronin der Insel. Zum Abschluss halten wir noch am Mirador de La Concepción an, von wo aus wir eine schöne Aussicht auf Santa Cruz haben.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 112 km - bis 112 km

Höhe: Aufstieg 450 Hm - Abstieg 950 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Wanderung von Llanos de Jable vorbei am Vulkan San Juan und Pico Birigoyo bis El Pilar

Wir fahren nach Llanos del Jable, einem bizarren Lava-Aschefeld und beginnen mit unserer Wanderung zum jüngsten Vulkan der Insel. Feigenbäume, Esskastanien, Hauswurzgewächse und Zistrosen säumen den Weg. Wir genießen unsere Aussicht auf das Aridane-Tal im Westen der Insel, die Gipfel der Caldera und den Einbruchkrater, den Cumbre. Wir durchqueren einen Kiefernwald und stehen schon kurz darauf am Lavastrom des San Juan Vulkans. Dieser ist wenig typisch, da er nur eine Erdspalte ist, von der sich ein immer breiter werdendes Lavaband unbarmherzig durch die Kulturlandschaft windet. Wir werfen einen Blick in einen Lavatunnel und lernen, um welche Art von Lava es sich bei San Juan handelt. Gleich darauf steigen wir etwas steiler zu einer Waldpiste hinauf, die uns zum Vulkan Pico Birigoyo (1.808 m) führt. Gemütlich geht es dann hinunter zum Refugio El Pilar, dem Endpunkt unserer heutigen Tagestour.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 37 km - bis 37 km

Höhe: Aufstieg 800 Hm - Abstieg 400 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Durchquerung der Caldera de Taburiente

Eine der abwechslungsreichsten, aber auch anspruchsvollsten Wanderungen auf La Palma ist die Durchquerung der Caldera de Taburiente. Wir fahren zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, dem Mirador Los Brecitos (1.083 m). Auf einem gut angelegten Waldweg wandern wir hinab zum Grund des riesigen Kraterkessels, wo der Rio Taburiente tost. Der Abstieg in die Schlucht führt über einen teilweise gerölligen, von über 1.000 m hohen Kraterwänden gesäumten Serpentinpfad. Wir wandern vorbei am Roque Idafe, dem heiligen Felsen der Ureinwohner und folgen dann dem Wasserlauf des Rio Taburiente bis zur Barranco de las Angustias. In stetigem Auf und Ab, den Fluss ab und zu querend, erreichen wir schließlich den Parkplatz am Ausgang des Parks. Dort wartet unser Fahrzeug auf uns.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 32 km - bis 32 km

Höhe: Aufstieg 175 Hm - Abstieg 900 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Heimreise

Wir werden zum Flughafen gebracht und treten unseren Rückflug an.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 34 km - bis 34 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
04.09.2019	11.09.2019	X	1.468 €
02.10.2019	09.10.2019	X	1.475 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis La Palma
- > Flug mit Condor ab/bis München nach La Palma (Santa Cruz)
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Halbpension
- > Übernachtung 7 x im Mittelklassehotel
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Reise ohne Flugstrecke München - La Palma - München -365,00 € (0 €)
- > Direktflüge ab anderen deutschen Flughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit 50,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 100,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 130,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Spanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1395 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.